

Protokoll der Sitzung der AG Barrierefreiheit und Mobilität im Behinderten- und Inklusionsbeirat Burgenlandkreis am 21.01.2016, in der Kreisverwaltung Burgenlandkreis, Zimmer 1.301, Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Top 1

Eröffnung und Begrüßung

Herr Bräuer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es hatten sich sehr viele für die Sitzung entschuldigt. Als Gast ist die Gleichstellungsbeauftragte Burgenlandkreis, Frau Hager, anwesend. Sie ist die offizielle Stellvertreterin der Behindertenbeauftragten, Frau Prassler, die schon lange krank ist, Daher will sie sich über die Arbeit der AG informieren, Ein weiterer Gast ist Herr Reuter vom Bauordnungsamt, der gemeinsam mit Herrn Jähnel die Baumaßnahme der Brücke über die Unstrut in Großjena in dieser Sitzung vorstellen wird.

Top 2

Bestätigung des Protokolls der AG-Sitzung vom 15.09.2015

Noch offen ist die Wahl eines stellvertretenden Sprechers der AG Barrierefreiheit und Mobilität. Herr Bräuer schlägt hierfür Herrn Stiller vor. Herr Stiller war im ehemaligen Behindertenbeirat auch Stellvertreter von Herrn Bräuer im Bau- und Umweltausschuss. Herr Stiller ist bereit, als stellvertretender Sprecher von Herrn Bräuer zu fungieren.

Das Protokoll vom 15.09.2015 wird bestätigt.

Top 3

Vorstellung Bauvorhaben Brücke über die Unstrut in Großjena von Herrn Jähnel und Herrn Reuter

Die Brücke in Großjena über die Unstrut wurde beim Junihochwasser 2013 stark beschädigt. Für den Ersatzneubau wurde eine 100-prozentige Förderung vom Land bewilligt. Der Ersatzneubau soll neben der alten Brücke entstehen, so dass während der Bauphase der Busverkehr und die Schülerbeförderung gewährleistet sind. Der Ersatzneubau soll bis Ende 2018 fertig sein, die Kosten belaufen sich auf ca. 2,3 bis 2,5 Millionen Euro. Nach Fertigstellung des Ersatzneubaus erfolgt der Rückbau der alten Brücke. Die Planung wurde europaweit ausgeschrieben. Man entschied

sich für das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH in Halle als Planungsbüro.

Die Vorplanung wurde bereits in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02.09.2015 vorgestellt.

Bei der Vorplanung müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Straßenplanung
- Baugrunduntersuchung
- Vermessung
- Brückenplanung
- Umweltplanung
- Schall-/Schadstoffberechnung

Auf der rechten Seite ist ein 2,50m breiter Fußweg und gegenüber ein schmaler Fußweg geplant (zur Zeit ist kein Fußweg über die Brücke vorhanden). Positiv: So müssen die Fußgänger und Parkplatzbenutzer/-innen nicht über die Straße wechseln, um den Fußweg zu benutzen. Nachteil: Ein breiter Fußweg wird gerne auch von Radfahrern genutzt. Diese sollen aus Sicherheitsgründen die Straße benutzen. Hier wird noch nach einer Lösung gesucht. Es soll keine Sperre sein, da diese auch die Nutzung durch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen behindert.

Man befindet sich jetzt bereits in der Entwurfsplanung. Es ist zu hoffen, dass es mit Grundstückseigentümern von daneben liegenden Flurstücken keine Probleme gibt, sonst müsste man noch in eine Genehmigungsplanung gehen.

Nähere Erläuterungen befinden sich in der Anlage.

Top 4

Berichte über folgende Beratungen:

- Außerordentliche Besprechung am 07.10.2015 zum Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention und derzeitiger Stand.
Der Auszug aus dem Aktionsplan zur Barrierefreiheit und Mobilität wurde von einer kleinen Arbeitsgruppe überarbeitet. Herr Bräuer hatte diese Überarbeitung in seinen Aktionsplan geschrieben und an die Geschäftsstelle übergeben. Diese Überarbeitung muss noch in den vorhandenen Aktionsplan eingefügt werden. Herr Bräuer ist sehr unzufrieden mit der gesamten Situation und mit dem geringen Fortschritt bei der Überarbeitung des Aktionsplanes durch die

Arbeitsgruppen Dies muss in der nächsten Vorstandssitzung des Beirates am 26.01.2016 unbedingt geklärt werden.

- Arbeitskreis Unstrutbahn in Karsdorf am 17.10.2015
Bis Ende 2018 sollen auch die Strecken der Burgenlandbahn von Abellio übernommen werden. In Laucha wurde eine Schranke an der Schnittstelle gebaut, um sicherer zum Bus zu gelangen.
- Sitzung Bau- und Umweltausschuss am 25.11.2015
Es gab keine behindertenrelevanten Themen. Herr Jähnel ist immer bei den Sitzungen dabei.
- Workshop zum ÖPNV-Plan am 01.12.2015 in Magdeburg
Diese Veranstaltung war sehr interessant. Herr Bräuer führte ein Gespräch mit Herrn Hillger vom Wirtschaftsamt Burgenlandkreis, der für die ÖPNV-Planung zuständig ist. Es ist vorgesehen, Mitte des Jahres eine Art Forum zum Thema mit Herrn Hillger und Herrn Däumler durchzuführen. Es sollten alle Bushaltestellen einheitlich nach der neuen Din 32984 gestaltet sein.

Die noch weiteren vorgesehenen Tops wurden aus Zeitgründen nicht mehr besprochen.

Herr Bräuer schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Blum
Protokollführerin

gez. Bräuer
Sprecher der AG
Ag Barrierefreiheit und Mobilität